



Landesinformation Burkina Faso

Landesfläche:	274'000 km ² (41'285)
Bevölkerung:	16.935 Mio. (7.957)
Bevölkerungsdichte:	61.9 Einw./km ² (197.8)
Hauptstadt:	Ouagadougou
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Französisch (Amtssprache), Sprachen der ethnischen Gruppen, z.B. Mòoré (Gursprache der Mossi), Mandesprachen (Manding, Soninke), Ful, Arabisch
Religionen:	50% Muslime (v.a. Sunniten), 35% Anhänger indigener Religionen, 15% Katholiken
Ethnische Gruppen:	Rund 60 Ethnien: Volta-Völker (u.a. 48% Mossi), Mande-Gruppen (17% Bobo; Sanike, Diula); 10% Fulbe, 7% Dagara u. Lobi, 5% Gourmantché (Gur)
BNE pro Kopf:	670 US-\$ (82'730)
Alphabetisierung:	23.6% (99.6)
Kindersterblichkeit:	10.2% (0.43)
Lebenserwartung:	56 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2015 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Sichere Ernährung und gerechte Landverteilung



Situation im Land

Burkina Faso, mit 14 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern knapp sieben Mal so gross wie die Schweiz, gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. 90 Prozent der Bevölkerung leben von der selbstversorgenden Landwirtschaft. Ein grosser Teil von ihnen leidet unter der Nahrungsmittelknappheit, besonders in den zwei bis drei Monaten des Jahres, wenn die Getreidespeicher bereits leer sind und die neue Ernte noch nicht reif ist. Die Agrar- und Viehwirtschaft hat ein grosses Potential, ihre Produktivität mit einfachen, ökologischen und wirtschaftlichen Techniken zu steigern. Dafür müsste sich aber die Wirtschaftspolitik ändern, welche heute zum Beispiel die kommerziell interessante Baumwollproduktion, nicht aber den Getreideanbau für den Eigenkonsum fördert. Da Burkina Faso bereits deutlich unter dem Klimawandel leidet, ist eine stärkere Unterstützung einer nachhaltigeren Landwirtschaft von grosser Bedeutung.

Politisch stehen einige Veränderungen bevor. So wurde der Prozess der Dezentralisierung zwar eingeleitet, bis heute haben aber die Gemeinden und Regionen nicht genügend Mittel und Kompetenzen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. 2009 wurde ein neues Gesetz zu Bodeneigentum verabschiedet, welches den privaten Besitz von Boden in ländlichen Regionen ermöglichen wird. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten, es entstehen aber auch Gefahren: Durch den unkontrollierten Verkauf von Land oder durch eine ungerechte Verteilung von Landtiteln ergeben sich neue Konflikte.

Bisherige Tätigkeiten

Fastenopfer ist seit 1971 in Burkina Faso tätig. Zu Beginn unterstützte es Projekte aus den Bereichen Seelsorge und Entwicklung. Im Laufe der Jahre konzentrierte sich die Arbeit zunehmend auf die Verbesserung der Ernährungssituation.

Ziele

Die Verbesserung der Ernährungssituation ist auch in der Programmphase 2011-2016 das zentrale Ziel des Programms. Dazu werden die Menschen in produktionssteigernden ökologisch nachhaltigen landwirtschaftlichen Methoden, der Ernteverwaltung und bei der Entwicklung alternativer Einkommensquellen ausgebildet. Die Zielgruppen werden für das Recht auf Nahrung sensibilisiert, um es selbst einfordern zu können. Ein spezieller Fokus liegt auf der Stärkung von Frauen, als wichtige Akteurinnen in der Versorgung ihrer Familien und der Entwicklung ihrer Gemeinden. Um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, werden die Partnerorganisationen in ihrer Struktur und Funktion gestärkt. Sie analysieren die Auswirkungen des Klimawandels und erarbeiten Anpassungsmassnahmen im Bereich Landwirtschaft.

Zielgruppen

Fastenopfer arbeitet in Burkina Faso mit Frauen, Männern und Kindern, die unterhalb der Armutsgrenze leben, das heisst mit einem Einkommen von weniger als einem Dollar am Tag auskommen müssen. Durch die Partnerorganisationen werden 15'000 Haushalte in 80 Dörfern erreicht.

Regionen

Die Partnerorganisationen von Fastenopfer sind im Boucle de Mouhon, Plateau

Central, im Norden und in der Sahel-Zone tätig.

Partnerorganisationen

Fastenopfer arbeitet in Burkina Faso mit zwölf Partnerorganisationen zusammen. Acht Organisationen sind Zusammenschlüsse oder Vereinigungen von Basisgruppen, drei sind Nichtregierungsorganisationen und eine ist eine Jugendbewegung der katholischen Kirche.

Budget pro Jahr (2015)

642'000 Franken

Begleitung und Koordination

In Burkina Faso sind zwei Koordinatoren tätig, welche gemeinsam mit den Programmverantwortlichen in Luzern die Partnerorganisationen beraten und ihre Arbeit begleiten.

Programmverantwortung

Vreni Jean-Richard

Programmkoordination

Barthélémy Sam / Natacha Yaméogo Compaoré

Programmnummer

BF.130 589

